

Rollen

Die verfügbaren **Rollen** werden im [Administration Client](#) unter dem Punkt „Rollen“ angezeigt. Standardmäßig stehen die Systemrollen Administrator, Deployer, Guest, Member, Processdesigner, Processmanager, Rules Administrator und Starter zur Verfügung. Der Administrator kann zusätzlich eigene System- und Businessrollen erstellen (s. [Verwaltung](#)). Businessrollen können Nutzern innerhalb einer Gruppe zugewiesen werden und dienen lediglich administrativen Zwecken.

Systemrollen

Rollen	Beschreibung
administrator	Die Rolle „Administrator“ ermöglicht den Zugriff auf den Administration Client , in dem administrative Einstellungen (z.B. die Nutzer- und Gruppenverwaltung) verwaltet werden können.
deployer	Die Rolle „Deployer“ ermöglicht in einer Modellierungssoftware erstellte Prozesse in TIM einzuspielen.
guest	Die Rolle „Guest“ verleiht keinerlei Rechte
member	Die Rolle „Member“ ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf TIM sowie auf den ToDo Client . Jeder Nutzer - unabhängig von weiteren Rollen - benötigt die Rolle „Member“
processdesigner	Die Rolle „Processdesigner“ ermöglicht den Zugriff auf das Process Repository, in dem Prozesse - unabhängig von einer Modellierungssoftware - bearbeitet und in TIM eingespielt werden können.
processmanager	Die Rolle „Processmanager“ ermöglicht den Zugriff auf den Processmanager Client , in dem Prozesse gesteuert und überwacht werden können.
rulesadministrator	Die Rolle „Rules Administrator“ ermöglicht das Erstellen einer Regelmatrix im Administration Client. Die Regelmatrix kann zur Abbildung von Regeln innerhalb von Prozessen verwendet werden (z.B. Freigabe bei monetären Obergrenzen).
starter	Die Rolle Starter ermöglicht das Starten von Prozessinstanzen zugewiesener Prozessdefinitionen.
smartform-designer	Ermöglicht den Zugriff auf die TIM Smartform Suite mit der niedrigsten Komplexitätsstufe „Designer“.
smartform-architect	Ermöglicht den Zugriff auf die TIM Smartform Suite mit der mittleren Komplexitätsstufe „Architekt“.
smartform-expert	Ermöglicht den Zugriff auf die TIM Smartform Suite mit der höchsten Komplexitätsstufe.
dashboard-user	Darf sich in das Dashboard einloggen und Widget-Variablen ändern.
dashboard-manager	Darf sich in das Dashboard einloggen, die Liste von Widgets sehen, Widgets in Dashboards hinzufügen, Widgets aus Dashboards entfernen, Widget-Variablen ändern, gesperrte Widget-Variablen ändern, neue Dashboards anlegen, Dashboards freigeben und Dashboard-Layouts ändern.
dashboard-admin	Hat die selben Rechte wie der dashboard-manager und zusätzlich können Console-Widgets angelegt werden, Widget-Variablen konfiguriert werden und Widgets konfiguriert werden.

Detaillierte Unterschiede zwischen den Rollen "Member" und "Processmanager"

Die Rolle **Member** ermöglicht den lediglich den Zugriff auf den ToDo-Client. Der Benutzer kann hier die ihm zugewiesene Aufgaben bearbeiten.

Die Rolle **Processmanager** ermöglicht den Zugriff auf den Processmanager Client. Durch diese Rolle hat der Nutzer die folgenden Rechte, über die Nutzer allein mit der Rolle Member nicht verfügen:

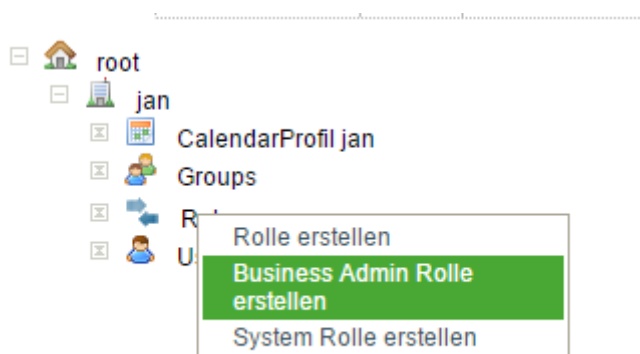
- Einsehen aller Prozessinstanzen für die der Benutzer den Status „Owner“ besitzt
- Einsehen, Zuweisen und Bearbeiten der den Prozessinstanzen zugehörigen Aufgaben (unabhängig von Gruppen und Nutzern)
- Einsehen und Bearbeiten der den Prozessinstanzen zugehörigen Aktivitäten
- Einsehen und Bearbeiten verschiedener Prozessinformationen und -Status (z.B. CPM, Amplestatus und Swimlanes)
- Einsehen des Prozessarchivs und Erstellen verschiedener Reports
- Verwenden von Instanzvorlagen beim Instanzstart
- Einsehen von [Gantt-Diagrammen](#)
- Einsehen der Zuweisungshistorie von Aufgaben
- Hinzufügen, Einsehen und Löschen von Dokumenten einer Instanz oder eines Tasks.

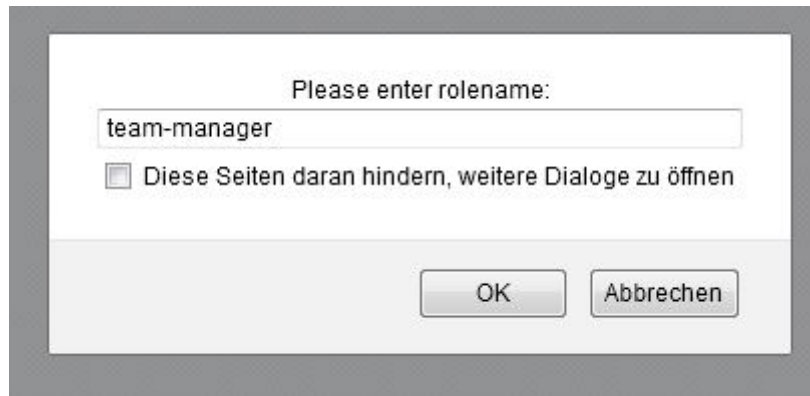
Business Administration

Im [Administrationsclient](#) können auch **Business Administration** Rollen erstellt werden. Hierbei nimmt die Rolle „Team Manager“ eine gesonderte Stellung ein. Mit dieser Rolle ist es möglich einen oder mehrere Benutzer als „Teamleiter“ einer Gruppe zu definieren. Einem Teammanager ist es möglich Aufgaben an andere Mitarbeiter [zuzuweisen](#). Im Gegensatz zu der Zuweisungsfunktion des Owners kann der Teammanager die Aufgabe nicht an eine beliebige Gruppe weiter verweisen sondern nur an einen Mitarbeiter der sich in der aktuellen Gruppe befindet. Falls die Rolle „Team Manager“ im System standardmäßig bereits angelegt ist, kann Schritt Nummer 1 übersprungen werden.

Anlegen eines Teammanagers

1. (Muss nur ausgeführt werden, wenn die Rolle entgegen des Standardsystems noch nicht angelegt ist.) Im ersten Schritt muss die Rolle „team-manager“ angelegt werden. Hierbei muss auf die genaue Schreibweise geachtet werden. (neue Rollen anlegen: siehe [Verwaltung](#))





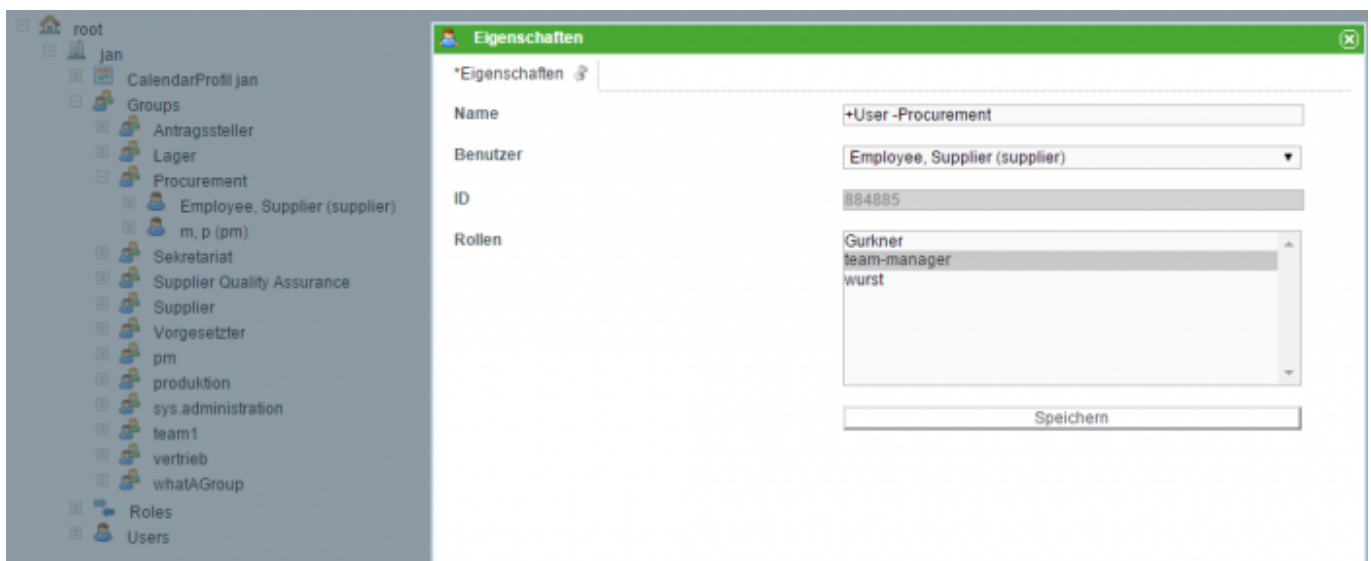
Please enter rolename:

team-manager

☐ Diese Seiten daran hindern, weitere Dialoge zu öffnen

OK Abbrechen

2. Im zweiten Schritt muss diese Rolle einem, bzw. mehreren Benutzern innerhalb einer Gruppe zugewiesen werden. Hierfür muss innerhalb der Gruppenliste der gewünschte Benutzer angeklickt werden. In dem sich anschließend öffnenden Fenster muss die neu angelegte Rolle ausgewählt werden.



The screenshot shows a tree view on the left with a hierarchy: root > jan > Groups > Employee, Supplier (supplier) > m, p (pm). The right pane is titled 'Eigenschaften' and shows the following fields:

- Name: +User -Procurement
- Benutzer: Employee, Supplier (supplier)
- ID: 884885
- Rollen: A list box containing 'Gurkner', 'team-manager' (selected), and 'wurst'.

A 'Speichern' (Save) button is at the bottom right.

3. Der Teammanager kann nun unter den Eigenschaften einer Aufgabe eine **Zuweisung** innerhalb seiner Gruppe vornehmen.

Zuweisung

Gruppe:

Bearbeiter:

Kontext Rollen

Die Kontext Rollen sind den System Rollen zwar relativ ähnlich, sind von diesen aber völlig los gelöst.

Kontext Rollen beziehen sich immer auf **einen** Prozess oder eine Instanz und ermöglichen es den User mit erweiterten Rechten auf einen Prozess zuzugreifen. Aktuell gibt es folgende Rollen:

deployer	Die Gruppe/Der Benutzer der als Deployer im Prozessmodell hinterlegt ist, bekommt das Recht eine neue Prozessversion zu deployen.
participant	Das Recht „participant“ erhalten alle Benutzer welche in einer Gruppe sind, welche eine aktive Aufgabe hat, oder einer Aufgabe innerhalb des Prozesses zugewiesen ist, oder einer Swimlane zugewiesen ist. Ist der Swimlane oder der Aufgabe ein spezieller Benutzer und keine Gruppe zugewiesen, ist hier ebenfalls das Participant Recht vergeben.
starter	Die Gruppe/Der Benutzer der als Starter im Prozessmodell hinterlegt ist, bekommt das Recht diesen Prozess zu starten.
owner	Als Owner wird der Eigentümer eines Prozesses bezeichnet. Dieser darf zB Aufgaben an beliebige Gruppen und Benutzer zuweisen, Instanzen archivieren und alle Instanzen einsehen dieses Prozesses einsehen.

Beispiele

Um den Unterschied etwas zu verdeutlichen, kommen hier noch zwei Beispiele für den Unterschied zwischen den System-, und Kontext Rollen. Alle Beispiele beziehen sich auf einen Prozess mit dem Namen „Wikiprozess“

User Wiki besitzt folgende Rechte	
System Rolle	Context Rolle
Starter, Member	Participant

Durch die System Rolle darf der Benutzer „Wiki“ zwar Prozesse starten, da diesem aber das Recht „Starter“ auf den Prozess „Wikiprozess“ fehlt, taucht der Prozess nicht in der Liste seiner Startbaren Prozesse auf.

User Wiki besitzt folgende Rechte	
System Rolle	Context Rolle
Member	Owner, Participant

Durch das fehlende System Recht „Processmanager“ darf der Benutzer sich nur in die [ToDo-Clients](#) einloggen, kann dort aber Aufgaben [manuell an neue Gruppen/Benutzer zuweisen](#) oder ganze [Instanzen archivieren](#).

From:

<https://wiki.tim-solutions.de/> - **TIM Wiki** / [NEW TIM 6 Documentation](#)

Permanent link:

<https://wiki.tim-solutions.de/doku.php?id=software:tim:roles>

Last update: **2021/07/01 09:52**

